

# Akademie führt junge Musiker zusammen

90 Teilnehmer aus 20 Ländern

90 junge Musiker aus 20 Ländern haben sich zu den Meisterkursen der Russischen Musik Akademie angemeldet, die mit Internationalen Musiktagen vom 12. bis 21. April verbunden sind. Neben der Begegnung mit international anerkannten Musikpädagogen geht es auch um die Völkerverständigung.

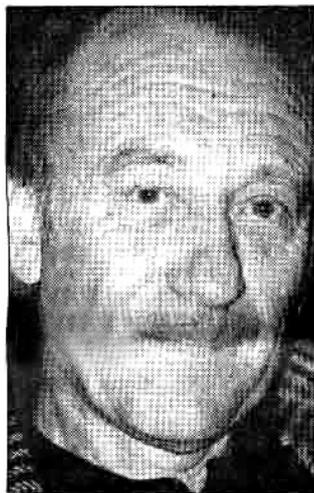
In fünf Konzerten stellen sich Dozenten und Kursteilnehmer vor. Dabei gastiert am 21. April um 19.30 Uhr im Schauspielhaus zum ersten Mal im Westen das internationale Jugendkammerorchester Young European Strings (YES). Es wurde von der Staatlichen Musik-Akademie Cetinje in Montenegro und der Russischen Musik Akademie Dortmund ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Alexander Ostrowski erklingen Werke von Vivaldi, Paganini, Boccherini und Zarco Mircovic.

Das Eröffnungskonzert am Samstag, 12. April, um 19.30 Uhr im Harenberg City-Center

steht im Zeichen des 70. Geburtstags des Komponisten Rodion Schtschedrin. Der in Moskau geborene Musiker, der als Nachfolger von Dmitri Schostakowitsch über zehn Jahre lang den Komponistenverband der Russischen Föderation leitete, ist seit 1989 Mitglied der Berliner Akademie der Künste. Alexander Ostrowski (Violine), David Grigorian (Cello), Brenno Ambrosini und Ludmila Lissovaja (Klavier) spielen Schtschedrin-Werke.

Zu einem Gesprächskonzert wird am 14. April um 19.30 Uhr ins Henßlerhaus eingeladen. Es spielen Grigory Gruzmann (Klavier), Michael Kugel (Bratsche) und Mireille Gleizes (Klavier). Kammermusik von Johannes Brahms führen am 16. April um 19.30 Uhr im Harenberg City-Center Mark Lubotsky (Violine), Olga Dovbusch-Lubotsky (Cello) und Brenno Ambrosini (Klavier) auf.

Die Teilnehmer des Meisterkurses stellen am 20. April um 19 Uhr im Henßlerhaus Ergebnisse ihrer Arbeit vor.



**Rodion Schtschedrin** ist das Eröffnungskonzert gewidmet.



**Alexander Ostrowski** leitet die Russische Musik Akademie.